

\*\*\*\*\*

Altes Europa, neue Welt?  
Europäische Identitäten und Zukunftsentwürfe.

Buchpräsentation und Diskussion  
mit Barbara Coudenhove-Kalergi (Journalistin) und Thomas Angerer  
(Historiker),  
den HerausgeberInnen Rainer Baubock, Monika Mokre und Gilbert Weiss  
und den MitautorInnen Sonja Puntischer Riekmann und Ruth Wodak.  
Moderation: Thomas Mayer (Der Standard)

Freitag, 13. Juni, 17 Uhr  
Palais Trautmannsdorf, Herrengasse 21, 1010 Wien

Veranstaltet von IWE, der Forschungsstelle für institutionellen Wandel und  
europäische Integration, Österreichische Akademie der Wissenschaften  
in Kooperation mit Der Standard

In den Debatten um eine europäische Verfassung, um die Erweiterung der EU  
und um eine europäische Antwort auf die neue US-Außenpolitik geht es immer  
auch um Konstruktionen einer europäischen Identität. Der soeben erschienene  
Band "Europas Identitäten. Mythen, Konflikte, Konstruktionen" analysiert  
die Voraussetzungen, Chancen und Dilemmata des Versuchs, eine europäische  
politische Gemeinschaft glaubhaft zu machen. Das Buch beleuchtet aktuelle  
Problembereiche europäischer Identitätsschöpfung: Recht, Sprachpolitik,  
politische Repräsentation, Geschlechterpolitik, Nationalismus und  
Minderheitenintegration.

In einem offenen Podiums- und Publikumsgespräch sollen die Themenstellungen  
der Publikation mit aktuellen politischen Fragestellungen verknüpft werden.

Im Anschluss bitten wir zu einem Glas Wein.

M. Mokre, G. Weiss, R. Baubock: Europas Identitäten. Mythen, Konflikte,  
Konstruktionen.  
Frankfurt: Campus 2003. ISBN 3-593-37231-2.  
Mit Beiträgen von: R. Baubock, M. Canovan, R. de Cillia, M. Geistlinger, M.  
Guiberneau, P. M. Lutzeler, J. Marko, M. Mokre, J. Pollak, S. Puntischer  
Riekmann, P. Slominski, A. Somek, G. Weiss, R. Wodak, H. Wolfram

\*\*\*\*\*